

516134-2026 - Competition

Germany – Architectural services for buildings – Sanierung und Erweiterung Grundschule Züttlingen
OJ S 142/2026 27/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtverwaltung Möckmühl

Email: bauamt@moeckmuehl.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sanierung und Erweiterung Grundschule Züttlingen

Description: Sanierung und Erweiterung der Grundschule Züttlingen Grundlage Machbarkeitsstudie Pläne, Grundrisse und Angaben Büro Huber, Billigheim 1. Ausgangslage und Zielsetzung Die Grundschule im Möckmühler Ortsteil Züttlingen befindet sich in einem Bestandsgebäude in der Jahnstraße 5, direkt angrenzend an das Rathaus und die Kirche. Das Gebäude weist funktionale, räumliche und energetische Defizite auf, die eine umfassende Modernisierung notwendig machen. Ziel des Projekts ist die Sanierung des Bestandsgebäudes sowie eine bauliche Erweiterung, um den heutigen pädagogischen, funktionalen und energetischen Anforderungen gerecht zu werden. Es soll ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt werden, der Umbau, Erweiterung und energetische Ertüchtigung in einem Projekt vereint. 2. Projektumfang Auf Basis einer Machbarkeitsstudie wurde nachfolgender Umfang ermittelt 2.1 Sanierung des Bestandsgebäudes Die bestehende Grundschule wird umfassend modernisiert: - Energetische Sanierung (Dämmung, Fenster, Haustechnik) - Barrierefreie Erschließung (bis auf das Dachgeschoss) - Optimierung der Raumstruktur - Modernisierung der Sanitärbereiche - Anpassung an Brandschutzmaßnahmen 2.2 Erweiterungs- und Ergänzungsbau (Neubau) Auf Basis der Machbarkeitsstudie erfolgt die Erweiterung in mehreren Gebäudeteilen und Geschossen, dabei sollen neue bzw. vergrößerte Bereiche entstehen: Erdgeschoss (EG) - Erweiterung Klassenraum 1 (F = 70 m²) - Erweiterung Klassenraum 2 (F = 73 m²) - Überdachte Pausenhoffläche (F = 74 m²) - Neues Lehrerzimmer (F = 49,86 m²) - Materiallager, Teeküche, neue WC-Anlagen - Flur- und Garderobenbereiche Obergeschoss (OG) - Erweiterung Klassenraum 3 (F = 84 m²) - Erweiterung Klassenraum 4 (F = 73 m²) - Neuer Differenzierungsraum (F = 45 m²) - Schülerbibliothek (F = 27 m²) - Neue Treppenanlage und optimierte Verkehrsflächen Dachgeschoss (DG) - Schaffung eines neuen Präsentations- und Aufenthaltsbereichs (F = 72 m²) - Empore / Galerie (F = 13,5 m²) - Anpassung der Dachstruktur inkl. neuer Gaube Untergeschoss (UG) - Neuer Multifunktionsraum (F = 72,78 m²) - Essensausgabe und Essensvorbereitung - Personalraum, Technikräume, Kellerbereiche - Große Terrasse (F = 83 m²) 3. Funktionale und pädagogische Verbesserungen Mit der Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes soll eine moderne Lernumgebung entstehen mit: - größeren, flexiblen Klassenräumen - zusätzlichen Differenzierungs- und Gruppenräumen - einer Schülerbibliothek

- einem multifunktionalen Raum für Veranstaltungen - verbesserten Lehrerarbeitsbereichen - optimierten Pausenflächen (innen und außen) Durch die Investition soll der Schulstandort im Ortsteil Züttlingen zukunftsfähig, nachhaltig und pädagogisch aufgewertet werden. 4. Wirtschaftlichkeit und Förderung Die Planung setzt bewusst auf Bauen im Bestand, um Kosten zu reduzieren und Fördermöglichkeiten zu nutzen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie erfolgte eine Kostenermittlung: Die Kostenschätzung nach DIN 276 ergibt: Baukosten brutto: 3.800.000 € Gesamtkosten ohne Grundstück, Außenanlagen, Ausstattung: ca. 3,8 Mio. € 5. Übergangslösung während der Bauzeit Für die Bauphase ist eine Auslagerung des Schulbetriebs notwendig. Geplant ist eine Interimslösung mit Container. Die Planung der Containerlösung ist ebenfalls als Leistung anzubieten (Besondere Leistung 3, Leistungsbereich 1) 6. Städtebauliche Einbindung Die bauliche Erweiterung soll sich harmonisch in das Ortsbild einfügen. Die Nachbarschaft zu den öffentlichen Gebäuden und Freiflächen ist angemessenes zu berücksichtigen: - respektvolle Einbindung zwischen Rathaus und Kirche - Aufwertung des Bestandsgebäudes - klare Zugangs- und Wegeführung - neue Terrassen- und Pausenflächen, multifunktional nutzbar 7. Fazit Das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Grundschule Züttlingen“ stellt eine umfassende Modernisierung dar, die sowohl pädagogisch als auch baulich einen deutlichen Mehrwert schafft. Die Kombination aus Sanierung und Erweiterung ermöglicht eine nachhaltige, wirtschaftlich sinnvolle und förderfähige Lösung, die die Schule langfristig stärkt und den Standort Züttlingen attraktiv hält.

Procedure identifier: 63b45c3a-7cc2-48e1-b16f-7aaaadcd5eb1

Internal identifier: 2616

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 45214200

Construction work for school buildings, 45214210 Primary school construction work

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat per Eigenerklärung anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von

Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 73 Abs. 3 VgV Eigenerklärung zum Mindestlohn

(MiLoG) Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten gemäß § 6 VgV

Eigenerklärung zu Russlandsanktionen - 5. EU-Sanktionspaket (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) Ich bestätige / Wir bestätigen, dass mindestens ein Inhaber oder eine

Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Ingenieurkammer ist oder eine entsprechende

Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung Dipl.-Ing. / Master Fachrichtung Architektur Hochbau + Bauvorlageberechtigung oder vergleichbares). Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3.000.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 3.000.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021

Description: Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021 für - Sanierung Bestandsbau:

Leistungsphasen 1 - 9 - Neubau: Leistungsphasen 1 – 9 - Besondere Leistungen Die

Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise: - Stufe 1: LPH 1 - 3 - Stufe 2: LPH 4 -

7 - Stufe 3: LPH 8 + 9 Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine

Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Internal identifier: LOT-0001 E85571651

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 45214200

Construction work for school buildings, 45214210 Primary school construction work

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 24/11/2026

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Teilnahmewettbewerb: Es werden die 3 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. Es wird darauf hingewiesen, dass nur die in den Vorlagen eingetragenen Angaben und die geforderten Anlagen gewertet werden. Zusätzlich gelieferte bzw. nicht geforderte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Hinweis zur Vorbefangenheit / Vorbefasstheit gemäß § 7 VgV: Die HUBER ARCHITEKTEN UND INGENIEURE PARTGMBB war im Vorfeld dieses Verfahrens mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Vorhaben beauftragt. Das Büro ist am vorliegenden Vergabeverfahren teilnahmeberechtigt. Zum Ausgleich des daraus resultierenden Wissensvorsprungs und zur Wahrung der Chancengleichheit aller Bewerber wird die erstellte Machbarkeitsstudie samt Plänen, Grundrissen und weiteren Angaben allen

Teilnehmern zusammen mit den Vergabeunterlagen vollumfänglich und transparent zur Verfügung gestellt. Angebotsphase: Jedes Mitglied des Bewertungsgremiums vergibt jeweils eine Punktzahl für die Kriterien 1 - 3. Daraus wird zu jedem Zuschlagskriterium der Mittelwert gebildet. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht. Allerdings müssen für die Bewertungskriterien 1 - 3 mindestens 2,10 Punkte (gewichtet) erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. Bindefrist der Angebote: 3 Monate ab Angebotseingang

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Anzahl Beschäftigte: Eigenerklärung zur durchschnittlichen Zahl der

angestellten technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (bei Bewerbungsgemeinschaften: Summe der Beschäftigten): ≥ 3 Beschäftigte = 100 Punkte / < 3 = 0 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 100,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Unternehmensreferenzen Gebäudeplanung (Neu- oder

Erweiterungsbau): Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben im Teilnahmeantrag

sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese

Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten

Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers

inklusive Kontaktdaten enthalten. Mindestbedingungen Referenzprojekt 1: Bei dem

Referenzprojekt muss es sich um einen Neubau oder Erweiterungsbau des unten

anzugebenden Gebäudetyps handeln. Alle im Weiteren genannten Mindestbedingungen und

Projektmerkmale beziehen sich ausschließlich auf den Neu- bzw. Erweiterungsbau und den

unten anzugebenden Gebäudetyp des Projekts. Das Referenzprojekt 1 oder das

Referenzprojekt 2 muss ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB sein bzw. die

Einhaltung des öffentlichen Vergaberechts aufgrund von Fördermitteln o.ä. musste gegeben

sein. Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 10.2 HOAI

eingeordnet sein. Bewertungsmatrix für Projektmerkmale des Referenzprojekts 1: Gebäudetyp

(gemäß Anlage 10.2 HOAI 2021): a) Grundschule oder weiterführende Schule = 250 Punkte;

b) sonstiges Gebäude aus Ausbildung/Wissenschaft/Forschung = 125 Punkte. Neubaufläche

in qm BGF: $\geq 450\text{m}^2$ = 150 Punkte; $< 450\text{m}^2$ und $\geq 250\text{m}^2$ = 75 Punkte; $< 250\text{m}^2$ = 0

Punkte. abgeschlossene Leistungsphasen 2 – 8 gem. § 34 HOAI 2021 = 150 Punkte (Bei

reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden

entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 2: 10 Punkte, LPH 3: 23 Punkte, LPH 4: 4

Punkte, LPH 5: 40 Punkte, LPH 6: 15 Punkte, LPH 7: 6 Punkte, LPH 8: 52 Punkte)
Inbetriebnahme ab dem 01.01.2016 = 100 Punkte / bis 31.12.2015 oder noch nicht in Betrieb
= 50 Punkte. Erweiterungsbau an ein Bestandsgebäude mit Eingriff in den Bestand = 100
Punkte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the
procedure

Weight (points, exact): 750,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46
Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Unternehmensreferenzen Gebäudeplanung (Sanierung):

Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Hochbau mit vergleichbarer
Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Gebäudeplanung gemäß § 34
HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw.
vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Bewertungsgrundlage sind die im
Weiteren zu machenden Angaben im Teilnahmeantrag sowie eine zu jedem Referenzprojekt
zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare
Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie
zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.

Mindestbedingungen Referenzprojekt 2: Bei dem Referenzprojekt muss es sich um eine
Sanierung des unten anzugebenden Gebäudetyps handeln. Alle im Weiteren genannten
Mindestbedingungen und Projektmerkmale beziehen sich ausschließlich auf den
Sanierungsanteil und den unten anzugebenden Gebäudetyp des Projekts. Das
Referenzprojekt 1 oder das Referenzprojekt 2 muss ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99
GWB sein bzw. die Einhaltung des öffentlichen Vergaberechts aufgrund von Fördermitteln o.ä.
musste gegeben sein. Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage
10.2 HOAI eingeordnet sein. Bewertungsmatrix für Projektmerkmale des Referenzprojekts 2:
Gebäudetyp (gemäß Anlage 10.2 HOAI 2021): a) Grundschule oder weiterführende Schule =
200 Punkte; b) sonstiges Gebäude aus Ausbildung/Wissenschaft/Forschung = 100 Punkte.
Neubaufäche in qm BGF: $\geq 400\text{m}^2$ = 100 Punkte; $<400\text{m}^2$ und $\geq 200\text{m}^2$ = 50 Punkte; $<$
 200m^2 = 0 Punkte. abgeschlossene Leistungsphasen 2 – 8 gem. § 34 HOAI 2021= 100
Punkte (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die
folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 2: 7 Punkte, LPH 3: 15 Punkte,
LPH 4: 3 Punkte, LPH 5: 27 Punkte, LPH 6: 10 Punkte, LPH 7: 4 Punkte, LPH 8: 34 Punkte)
Inbetriebnahme ab dem 01.01.2016 = 100 Punkte / bis 31.12.2015 oder noch nicht in Betrieb
= 50 Punkte. Bonus*: Das Referenzprojekt 1 und das Referenzprojekt 2 war das eines
öffentlicher Auftraggebers gemäß § 99 GWB sein bzw. ist unter Einhaltung des öffentlichen
Vergaberechts aufgrund von Fördermitteln o.ä. erfolgt. = 75 Punkte *Die vergebenen
Bonuspunkte dienen ausschließlich dem Ausgleich von Punktabzügen innerhalb der
Bewertung der Referenzprojekte. Sie erhöhen nicht die im Verfahren maximal erreichbare
Gesamtsumme der Eignungspunkte. Hat ein Bieter bei anderen Projektmerkmalen der
Referenzbewertung die Höchstpunktzahl nicht erreicht, werden die erzielten Bonuspunkte
verrechnet, um den entstandenen Punktabzug bis zur Höhe der maximalen Referenzpunktzahl
zu kompensieren. Hat ein Bieter in den regulären Kriterien der Referenzen bereits die
maximale Punktzahl erreicht, verfallen die Bonuspunkte wertneutral. Eine Aufstockung über
das definierte Punktemaximum hinaus findet nicht statt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the
procedure

Weight (points, exact): 500,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Personelle Projektorganisation

Description: Darzustellen ist neben einem Organigramm auch die interne Organisationsstruktur des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals. Erläuterung der Sicherstellung der Kontinuität und Effizienz der Leistungserbringung durch das Projektteam in allen Leistungsphasen (z. B. Vertretungsregelungen, langfristige Verfügbarkeiten, interner Wissenstransfer, technische Mittel, digitale und örtliche Präsenz, bisherige Zusammenarbeit des Projektteams).

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals

Description: Die Erfahrung und Qualifikation des vorgesehenen Projektteams sind vorzustellen. Für die vorgesehenen Projektleitenden sind anhand vergleichbarer Referenzprojekte (Objektyp bzw. Bauaufgaben mit mindestens überdurchschnittlicher Komplexität / Leistungsphasen / Besondere Leistungen / Bauen für öff. AG) die für das anstehende Projekt notwendige Qualifikation und Erfahrung darzustellen. Hinweis zum Kriterium 2: Der AG setzt aktive Rollen des Projektleiters und dessen Stellvertreters im Projekt voraus. Der AG setzt voraus, dass der Projektleiter und dessen Stellvertreter beim Bietergespräch persönlich anwesend sind. Die im Organigramm benannten Teammitglieder werden geschuldete Leistungspflicht. Ein Austausch von Mitgliedern ist darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers vorgenommen werden, es sei denn, Grund für den Austausch ist die Auflösung des Arbeitsverhältnisses oder ein anderer wichtiger Grund, den der AN nicht zu vertreten hat. Alle Teammitglieder dürfen nur durch Mitarbeiter mit mindestens gleicher Qualifikation ersetzt werden, was der AN vor dem Austausch unaufgefordert nachzuweisen hat.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: Projekteinschätzung

Description: Erwartet werden Einschätzungen und Aussagen zu besonders anspruchsvollen Aspekten des Projekts sowie konkret projektspezifische Erläuterungen der Herangehensweise und evtl. Lösungsansätze. Der Bieter soll sich insbesondere mit der Terminplanung und # einhaltung sowie der Kostenplanung und # einhaltung auseinandersetzen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Price

Name: Honorar

Description: Die volle Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Die weiteren Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt und mit der Maximalpunktzahl multipliziert: $Z.Honorar = 5 * P.Bestangebot / P.Angbot$
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E85571651>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Security clearance is required

Description: Ab 30.000 € Auftragswert: Abfrage über Eintragung in Wettbewerbsregister.

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E85571651>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, keine Unterlagen nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. In den Bewerbungsunterlagen sind alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Im Falle der Angebotslegung wird die Bewerbungsgemeinschaft zur Bietergemeinschaft. Im Falle der Zuschlagserteilung wird die Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung tätig.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf §160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing more information on the review procedures: Stadtverwaltung Möckmühl

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtverwaltung Möckmühl

Registration number: DE145788735

Postal address: Hauptstr. 23

Town: Möckmühl

Postcode: 74219

Country subdivision (NUTS): Heilbronn, Landkreis (DE118)

Country: Germany

Contact point: Stadtverwaltung Möckmühl - Stadtbauamt

Email: bauamt@moeckmuehl.de

Telephone: +49 62 98 20 2 0

Internet address: <https://www.moeckmuehl.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstrasse 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Contact point: Referat 15
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49721926-8730
Fax: +49721926-3985
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. **ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5a32fbf1-7025-4dfc-a08c-fd51e0a6c7ef - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 24/07/2026 12:31:48 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 516134-2026
OJ S issue number: 142/2026
Publication date: 27/07/2026